



# Privater Wohnraum für Geflüchtete

- eine Informationsübersicht -

Wenn Sie ukrainischen Geflüchteten eine Unterkunft zur Verfügung stellen möchten, melden Sie diese bitte an das Amt für Migration, Hildburghausen. Wenn Sie Geflüchtete aufgenommen haben, melden sie diese mit Hilfe des Formulars an das Amt für Migration.

Wenn Sie Unterstützung bei der Meldung des Wohnraumes benötigen, können Sie sich gerne an die Kreisdiakoniestelle Hildburghausen wenden.

Michelle Nastasia Komorowski (03685 702695)  
Immanuel-Kant-Platz 3, 98646 Hildburghausen

Die Ukraine-Hotline des Landratsamtes  
Hildburghausen beantwortet ihre Fragen:

**03685/ 445 488**

# Wichtige Informationen:

- Kontaktieren Sie die TAFEL Hildburghausen um eine Lebensmittelversorgung der Geflüchteten anzumelden (0 36 85/40 11 533)
- Wenn Sie Geflüchtete aufgenommen haben, müssen diese beim Amt für Abfallwirtschaft gemeldet werden. Haben die Geflüchteten Anspruch auf Asylbewerberleistungen kann der Gebührenbescheid im Amt für Migration, SG Asyl eingereicht werden. Die Kosten zur Abfallentsorgung werden von dort übernommen.
- Um die korrekte Zustellung der Post für die Geflüchteten zu gewährleisten, muss ein separates Namensschild an den Briefkasten angebracht werden.
- Der Praxisleitfaden der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer – BAfF e.V. gibt wichtige Informationen zum Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen.
- Um Geflüchteten medizinische Versorgung und Sozialhilfe zu ermöglichen, müssen sie sich im Amt für Migration anmelden. Bitte planen Sie für die Anmeldung Wartezeiten ein.
- Weiterführende Informationen für Herbergseltern und Geflüchtete, sind in der "Startermappe" auf der Website des Landratsamtes verfügbar. Hier werden die ersten Anlaufstellen, wichtige Kontaktdaten und Informationsquellen in deutscher und ukrainischer Sprachen aufgezeigt.



## Links:

- [Wohnraumangebot für Geflüchtete melden](#)
- [Meldebogen für ukrainische Geflüchtete](#)
- [Antrag auf AsylbLG](#)
- [Praxisleitfaden: traumasensibler und empowernder Umgang mit Geflüchteten](#)